

Schulinterner Lehrplan

Fach

Berufskunde

Beruf

Staudengärtnerinnen und Staudengärtner am BWZ Lyss



Grundlage	Reglement über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung vom 7. März 2000	
Autoren	Zaugg, Eggli-Aerni	
Genehmigung	Juni 2005	Der Rektor: sig. Albrecht Rychen
Inkraftsetzung	1. August 2005	Ersetzt Schulint. LP vom 26.7.2000

Lernzielkatalog 2000 Staudengärtnerinnen und Staudengärtner

1. Semester

Fach	Thema / Themenkreis	Semester	Als ZierpflanzengärtnerInr soll ich <Lernziel> ...können
Pflanzenkenntnisse und Verwendung	Kenntnisse; Verwendung	1	<ul style="list-style-type: none"> - die in der Pflanzenliste aufgeführten Pflanzen anhand von typischen Pflanzenteilen benennen - Beet und Balkonpflanzen; Herbst- und Frühjahrsflor - Eigenschaften, Standort und Pflegeansprüche dieser Pflanzen beschreiben - Für die Verwendung an bestimmten Standorten und Situationen geeignete Pflanzen aus der Pflanzenliste aufzählen - Grundsätze der Pflanzenverwendungs- und Gruppierung anhand von Beispielen erläutern - Platzbedarf und Pflanzabstände von bestimmten Pflanzen angeben - Rechtliche Vorschriften im Zusammenhang mit Pflanzenverwendung und -pflege nennen - Farbkreise aus den Grundfarben erstellen - Farbharmonie und Kontraste feststellen und damit experimentieren - Einfache Bepflanzungspläne erstellen
		1	
		1 - 4	
		1 - 4	
Botanik	Nomenklatur	1	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau der botanischen Namen erklären - Einteilung der Pflanzen im Pflanzenreich in groben Zügen aufzeigen.
	Morphologie (äußerer Bau der Pflanze)	1	<ul style="list-style-type: none"> - Von den folgenden Pflanzenteilen Aufgaben und Merkmale beschreiben, unterschiedliche Arten und Formen aufzählen und anhand von Beispielen benennen <ul style="list-style-type: none"> Wurzel Spross Knospe Blatt Blüte Frucht - gebräuchliche Symbole in der Botanik und im Gartenbau zeichnen und dazu Pflanzenbeispiele nennen (botanische Signaturen) - Möglichkeiten der Verteilung der Geschlechtsorgane in der Blüte und auf den Pflanzen schematisch darstellen und Pflanzenbeispiele nennen - Den Bau der folgenden Organe im Schnitt schematisch darstellen, die einzelnen Teile bezeichnen und deren Funktion erläutern <ul style="list-style-type: none"> Wurzel Spross Laubblatt Blüte Frucht
		1	
		1	
		1	
Bodenkunde	Geologische und Bodenkundliche Grundlagen	1	<ul style="list-style-type: none"> - Bodenentstehung beschreiben - Gärtnerisch relevante Begriffe der Bodenkunde erklären - Hauptbestandteile der Böden aufzählen - Einfluss von Gesteinen auf die Böden beschreiben
		1	
		1	
		1	
	Verwitterung Vorgang	1	<ul style="list-style-type: none"> - Physikalische und chemische Verwitterung unterscheiden, Beispiele nennen und beschreiben

	Materialien	1	<ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Ausgangsmaterialien und deren Verwitterungsprodukte nennen - Begriffe Kies, Sand, Schluff, Ton, Mergel, Lehm, Löss erklären - Mineralische und organische Bestandteile des Bodens beschreiben - Wichtige Bodenlebewesen aufzählen und deren Lebensansprüche und Funktion beschreiben - Humusbildung und Mineralisierung am Beispiel des Kreislaufes der organischen Substanz darstellen
	Produkte	1	
	Humusbildung Bestandteile und Mineralisierung Lebewesen	1	
		1	
	Vorgang	1	
Ökologie (Blockwoche im 1. Semester)	Kreisläufe	1	<ul style="list-style-type: none"> - Gärtnerisch relevante Begriffe in der Ökologie erläutern - Kreisläufe anhand von Beispielen darstellen, mögliche Störungen mit ihren Folgen aufzeigen - Energieflüsse und Stoffkreisläufe eines natürlichen Ökosystems mit denen eines gartenbaulich genutzten vergleichen
	Entwicklung		<ul style="list-style-type: none"> - Wechselbeziehungen zwischen belebter und unbelebter Umwelt beschreiben - Merkmale, zeitliche Entwicklung von Ökosystemen erklären (Sukzession) - Einflüsse von Standort und Konkurrenz auf die Entwicklung von Pflanzengesellschaften beschreiben - Einflüsse des Klimas auf die Pflanze beschreiben - Makro- und Mikroklima beeinflussende Faktoren nennen
	Pflanzenbehandlungsmittel		<ul style="list-style-type: none"> - Problematik der Pflanzenbehandlungsmittel in der Nahrungskette und der Umwelt beschreiben
	Regulationsmechanismen		<ul style="list-style-type: none"> - Natürliche Regulationsmechanismen (Räuber-Beute/Nützlings-Schädlings-Beziehungen) beschreiben
	Artenvielfalt		<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der Artenvielfalt und des Artengefüges in der Natur beschreiben
	Ausgleichsflächen		<ul style="list-style-type: none"> - Ökologische Bedeutung von Ausgleichsflächen erläutern
	Beikräuter		<ul style="list-style-type: none"> - Nutzen und Nachteile von Begleitkräutern beschreiben
	Verursacherprinzip		<ul style="list-style-type: none"> - Begriffe Verursacherprinzip und externe Kosten anhand von Beispielen erklären
	Lebensgemeinschaften		<ul style="list-style-type: none"> - Lebensgemeinschaften von Pflanzen und Tieren nennen und gegenseitige Abhängigkeit beschreiben

2. Semester

Pflanzenkenntnisse und Verwendung	Kenntnisse; Verwendung	2	Nadelgehölze
		1 - 4	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenschaften, Standort und Pflegeansprüche dieser Pflanzen beschreiben - Für die Verwendung an bestimmten Standorten und Situationen geeignete Pflanzen aus der Pflanzenliste aufzählen - Grundsätze der Pflanzenverwendungs- und Gruppierung anhand von Beispielen erläutern - Platzbedarf und Pflanzabstände von bestimmten Pflanzen angeben - Rechtliche Vorschriften im Zusammenhang mit

			<ul style="list-style-type: none"> - Pflanzenverwendung und –pflege nennen - Farbkreise aus den Grundfarben erstellen - Farbharmonie und Kontraste feststellen und damit experimentieren - Einfache Bepflanzungspläne erstellen 		
Botanik	Anatomie	Zelle	2	<ul style="list-style-type: none"> - Bau einer pflanzlichen Zelle darstellen und einzelne Teile bezeichnen - Aufgaben der Zellbestandteile erläutern - Den Begriff Gewebe erklären - Verschiedene Gewebearten unterscheiden und deren Funktion erläutern 	
			2		
			2		
			2		
	Physiologie	Zellteilung		2	<ul style="list-style-type: none"> - Vorgang der Zellteilung beschreiben - Bedeutung der Chromosomen erläutern - Zellstreckungs- und Differenzierungswachstum beschreiben - Orte der Zellteilung bezeichnen - Wachstum der Pflanze erläutern
				2	
			2		
			2		
			2		
			2		
	Wachstum, Fotosynthese, Atmung		2	<ul style="list-style-type: none"> - Vorgänge und Bedeutung der Fotosynthese und Atmung beschreiben - Gärtnerische Massnahmen zur Beeinflussung der Fotosynthese und Atmung beschreiben - Auswirkungen von Umwelteinflüssen auf Fotosynthese und Atmung erläutern 	
			2		
			2		
			2		
	Wasserhaushalt		2	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserhaushalt beschreiben und dessen Bedeutung erläutern - Begriffe Turgordruck und Plasmolyse erklären - Schutzmöglichkeiten der Pflanze vor übermässiger Verdunstung beschreiben 	
			2		
			2		
			2		
Ernährung		2	<ul style="list-style-type: none"> - Nahrungsaufnahme in groben Zügen erläutern - Lebensweise von Parasiten, Halbparasiten, Saprophyten und Isektivoren beschreiben und Pflanzenbeispiele nennen - Begriff Symbiose anhand von Beispielen erklären 		
		2			
		2			
		2			
Vermehrung		2	<ul style="list-style-type: none"> - Bestäubungs- und Befruchtungsvorgang erläutern - - Bedeutung der Keimfaktoren erläutern - Keimvorgang beschreiben - Erste und zweite Mendeleesche Regel erläutern - Begriffe Modifikation, Mutation, Auslese F1-Hybride und Klon erläutern - Bedeutung von F1-Hybriden im Gartenbau erläutern - Vegetative Vermehrungsarten beschreiben 		
		2			
		2			
		2			
		2			
		2			
Ruheperioden		2	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der Ruheperioden anhand verschiedener Pflanzengruppen erklären 		
		2			
		2			
		2			
Bodenkunde	Bodeneigenschaften		2	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffe Atom, Ion, Molekül, pH-Wert erklären - Physikalische und chemische Bodeneigenschaften beschreiben und deren Bedeutung für die Pflanzen schildern 	
			2		
	pH-Wert		2		
			2		
	Pufferung		2		
			2		
	Wasser-/Luftkapazität		2		
			2		

	Wärmekapazität	2	- Wärmehaushalt im Zusammenhang mit der Bodenbeschaffenheit erklären
	Zusammenhänge	2	- Zusammenhänge zwischen Bodenart, Wasser-, Luft- und Wärmehaushalt aufzeigen
		2	- Struktur und Gefüge von verschiedenen Bodenarten beschreiben
	Bodenbeurteilung	2	- Kriterien zur Bodenbeurteilung erläutern
		2	- Physikalische und chemische Eigenschaften von Kies-, Sand-, Lehm-, Ton- und Humusböden beschreiben
	Bodenpflege	2	- Möglichkeiten zur Verbesserung des Luft- und Wasserhaushaltes schildern
		2	- Ursache und Folge der Erosion beschreiben
		2	- Möglichkeiten zur Erosionsverhinderung beschreiben
		2	- Möglichkeiten zur Veränderung des pH-Wertes von Böden und Substraten erläutern
		2	- Möglichkeiten zur Verbesserung der Pufferung aufzählen
		2	- Möglichkeiten der Bodendesinfektion aufzeigen und ihre Wirkung beschreiben
		2	- Verfahren der Bodenbearbeitung erläutern und beurteilen
		2	- Bodenschäden, deren Feststellung, Ursachen, Verhinderung oder Beseitigung beschreiben
	Bodenfruchtbarkeit	2	- Faktoren der Bodenfruchtbarkeit beschreiben
		2	- Erhaltung und Förderung der Bodenfruchtbarkeit erläutern
Pflanzen- Vermehrungen	Vermehrung generativ	2	- anhand von Pflanzenbeispielen die generative Vermehrung erläutern
		2	- Aussaaten beschreiben und deren Vor- und Nachteile erläutern
	Vegetativ	2	- Wichtigste vegetative Vermehrungs- und Veredlungsarten erläutern und dazu Pflanzenbeispiele nennen
	Pflege	2	- Anhand von Pflanzenbeispielen Pflegeansprüche in der Vermehrung erläutern
Pflege und Unterhalt von Grünanlagen	Pflege und Unterhalt	2	- Pflege beschreiben und begründen von: <ul style="list-style-type: none"> - Gartenrasen - Extensivrasen - Busch- und Rankrasen - Gartenobst und Beeren - Ziergehölzen und Hecken - Stauden

3. Semester

Pflanzenkenntnisse und Verwendung	Kenntnisse; Verwendung	3	- die in der Pflanzenliste aufgeführten Pflanzen anhand von typischen Pflanzenteilen benennen
		1 - 4	- Blütenstauden; Freilandfarne; Laubgehölze - Blütenstauden; Freilandfarne; Laubgehölze; Topfpflanzen; Kübelpflanzen; Zwiebelpflanzen; - Schling- und Kletterpflanzen; Ziergräser; Sumpf- und Wasserpflanzen; Gewürz- und Heilkräuter - Eigenschaften, Standort und Pflegeansprüche dieser Pflanzen beschreiben - Für die Verwendung an bestimmten Standorten und Situationen geeignete Pflanzen aus der

			<ul style="list-style-type: none"> - Pflanzenliste aufzählen - Grundsätze der Pflanzenverwendung- und Gruppierung anhand von Beispielen erläutern - Platzbedarf und Pflanzabstände von bestimmten Pflanzen angeben - Rechtliche Vorschriften im Zusammenhang mit Pflanzenverwendung und –pflege nennen - Farbkreise aus den Grundfarben erstellen - Farbharmonie und Kontraste feststellen und damit experimentieren - Einfache Bepflanzungspläne erstellen 			
Pflanzenernährung	Wachstum	Faktoren	3	<ul style="list-style-type: none"> - gärtnerisch relevante Begriffe in der Pflanzenernährung erläutern 		
		Gesetze	3	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Pflanzenernährungsmassnahmen begründen 		
	Nährstoffe	Kreislauf		3	<ul style="list-style-type: none"> - Wachstumsfaktoren aufzählen, deren Einfluss auf die Pflanze erläutern und Möglichkeiten der Beeinflussung durch gärtnerische Massnahmen schildern 	
			Aufnahme	3	<ul style="list-style-type: none"> - Gesetz des Minimums und des abnehmenden Ertragszuwachses an Beispielen erklären 	
		Makro u. Mikro	Kreisläufe		3	<ul style="list-style-type: none"> - Nährstoffaufnahme durch Wurzel und Blätterbeschreiben
					3	<ul style="list-style-type: none"> - Die Nährstoffdynamik beschreiben und mögliche Störungen schildern
					3	<ul style="list-style-type: none"> - Bedingungen für eine optimale Nährstoffaufnahme schildern
	Dünger	N P K		3	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Haupt- und die wichtigsten Spurenelemente aufzählen 	
				3	<ul style="list-style-type: none"> - Wesentliche Wirkungen der Nährelemente Stickstoff, Phosphor und Kalium auf die Pflanze beschreiben 	
		Kalk		3	<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede bezüglich Aufnahme und Auswaschung von Stickstoff, Phosphor und Kalium bei verschiedenen Düngerarten beschreiben 	
				3	<ul style="list-style-type: none"> - Verhalten des Kalkes im Boden und seine Wirkung auf die anderen Nährstoffe beschreiben 	
	Gruppen		3	<ul style="list-style-type: none"> - Düngergruppen aufzählen, deren Wirkungsweise erklären und dazu Beispiele nennen 		
Pflanzenschutz	Übersicht		3	<ul style="list-style-type: none"> - Ursachen von nichtparasitären Schäden, Pflanzenkrankheiten und Schädlingen aufzählen 		
			3	<ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen für die Gesunderhaltung der Pflanzen erläutern 		
			3	<ul style="list-style-type: none"> - Schadenkategorien aufzählen 		
			3	<ul style="list-style-type: none"> - Befallskontrolle beschreiben 		
			3	<ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungshilfen (Tabellen, Bücher, etc.) einsetzen 		
	Schadenursachen und Schadbilder		3	<ul style="list-style-type: none"> - Von gärtnerisch wichtigen Schädlingen die äussere Gestalt beschreiben, Lebensweise grob umreissen, das Schadbild an dafür besonders anfälligen Pflanzen identifizieren und Vorbeugungs- und Bekämpfungsmöglichkeiten angeben 		
			3	<ul style="list-style-type: none"> - Gärtnerisch wichtige Pilzkrankheiten nennen und das Schadbild an dafür besonders anfälligen Pflanzen identifizieren sowie Schutz- und Bekämpfungsmöglichkeiten angeben 		
		3	<ul style="list-style-type: none"> - Die wichtigsten Bakterien- und Viruskrankheiten nennen, die Verbreitung schildern sowie Schutzmassnahmen erläutern 			

		3	- Schädigende Umwelteinflüsse und Kulturfehler aufzählen und mögliche Auswirkungen auf die Pflanze beschreiben	
Pflege und Unterhalt von Grünanlagen	Pflege und Unterhalt	3	- Pflege beschreiben und begründen von:	
		3	- Stauden	
		3	- Wechselflor- und Grabbepflanzungen	
	Pflanzarbeiten	Transporte	3	- Naturnahe Flächen wie Trockenbiotope und Weiher
		Pflanzzeiten	3	- Pflanzengerechte und vorschriftsmässige Transporte beschreiben
			3	- Transportschäden an Pflanzen nennen und Massnahmen zu deren Verhütung schildern
		Pflanzen	3	- Zusammenhänge zwischen Pflanzzeiten und Pflanzenmaterial begründen
			3	- Behandlung ausgegrabener Pflanzen beschreiben und begründen
		Pflanzabstände	3	- Vorbereitung von Pflanzgruben- und Flächen beschreiben
			3	- Pflanzabstände für Pflanzen verschiedener Gruppen an Beispielen angeben und begründen
		Vorschriften	3	- Pflanzenbedarf für bestimmte Gegebenheiten und Flächen ermitteln
			3	- Dich wichtigsten kantonalen (BE/FR) Bestimmungen über Grenzabstände für Pflanzen anhand von Beispielen anwenden
		Pflege	3	- Das Pflanzen von Gehölzen, Stauden und Wechselflor beschreiben
3	- Schutz und Pflegemassnahmen nach der Pflanzung erläutern			

4. Semester

Pflege und Unterhalt von Grünanlagen	Kübelpflanzen, Pflanzentröge, Wintergärten	4	- Standortansprüche und Pflege der häufigsten Kübelpflanzen beschreiben und begründen		
		4	- Überwinterung von Kübelpflanzen beschreiben		
		4	- Das Bepflanzen von Pflanzentrögen und – Gefässen beschreiben und begründen		
		4	- Pflege von bepflanzten Trögen beschreiben		
		4	- Verschiedene Typen von Wintergärten beschreiben		
		4	- Für die jeweiligen Wintergartentypen Beispiele von geeigneten Pflanzen nennen		
		4	- Pflege der Wintergartenpflanzen beschreiben		
		4	- Möglichkeiten des biologischen Pflanzenschutzes im Wintergarten erläutern		
		Nutzgarten	Bedeutung	4	- Bedeutung des Nutzgartens aufzeigen
				4	- Kriterien erläutern, welche die Anlage eines Nutzgartens beeinflussen
	Unterhalt		4	- Erstellung von Nutzgärten beschreiben	
			4	- Unterhalt eines bestehenden Nutzgartens im Jahreslauf beschreiben	
	IP		4	- Begriffe ‚Integrierte Produktion‘ und ‚Biologischer Gartenbau‘ erklären	
	Pflanzenschutz		4	- Grundsätze für Pflanzenschutzmassnahmen im Hausgarten erläutern	
	Küchenkräuter		4	- Wichtige Küchenkräuter aufzählen und ihre Standortansprüche beschreiben	
	Gemüse		4	- Wichtige Gemüse aufzählen (deutsche Namen) und nach verschiedenen Kriterien gliedern	
			4	- Qualitätskriterien für Setzlinge erläutern	
	Obst		4	- Beispiele für geeignete Obst- und Beerensorten für den Nutzgarten aufzählen	

	Ernte	4	<ul style="list-style-type: none"> - Für den Nutzgarten geeignete Baumformen aufzählen und ihre Eigenschaften beschreiben - Möglichkeiten der Ernteverfrüfung beschreiben - Gründe für Fruchtwechsel und Mischkultur erläutern
	Nützlinge	4	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten der Nützlingsförderung und des Nützlingseinsatzes im Nutzgarten aufzeigen
	Bodenpflege	4	<ul style="list-style-type: none"> - Bodenpflege im Nutzgarten beschreiben
	Kompost Grundsätze	4	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze und Möglichkeiten der Kompostierung erläutern
		4	<ul style="list-style-type: none"> - Kriterien für den Standort eines Kompostes erläutern
		4	<ul style="list-style-type: none"> - Anlegen und Pflege eines Kompostes beschreiben - C/N Verhältnis und dessen Einfluss bei der Kompostierung erläutern
	C/N		
Kundenberatung	Grundsätze	4	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze des Erscheinungsbildes und Auftretens erläutern
	Gespräche	4	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau eines Beratungs- Verkaufsgesprächs erläutern
	Zusatzaufträge	4	<ul style="list-style-type: none"> - Beratungsgespräche durchführen - Möglichkeiten zur Gewinnung von Zusatzaufträgen schildern
	Telefon	4	<ul style="list-style-type: none"> - Grundregeln des Telefonierens anwenden
		4	<ul style="list-style-type: none"> - Wichtigste Kundentypen und deren Verhalten beschreiben
	Preisbildung	4	<ul style="list-style-type: none"> - Preisbildung in groben Zügen erläutern
	Reklamationen	4	<ul style="list-style-type: none"> - Behandlung von Reklamationen beschreiben
	Rechnungswesen	4	<ul style="list-style-type: none"> - Lieferscheine und Rapporten erstellen
		4	<ul style="list-style-type: none"> - Offert- und Verrechnungsarten aufzählen - Garantieregelungen in groben Zügen erläutern

Das 5. und 6. Semester besuchen die Staudengärtnerinnen und Staudengärtner in Wädenswil am Berufsbildungszentrum Wädenswil

(<http://www.bzw.ch/index.cfm?uuid=363C485ACA295E47A814F9823E8067FC>)

Lektionentafel für Gärtner Fachrichtung Stauden

am Berufsbildungszentrum Wädenswil

		3. Lehrjahr					
		Lektionen pro Woche in Block					
		1	2	3	4	5	Total 3. Lj.
Anzahl Wochen pro Block		2	2	2	1	2	
Allgemeinbildung		30	30	30		30	120
Betriebseinrichtung		10	4	4		0	18
Pflanzenverwendung		15	15	16		14	60
Kulturführung (Grundlagen)		20	5	0		0	25
Spezielle Kulturen		5	10	10		14	39
Pflanzenschutz		0	4	8		0	12
Oekologie		0	10	0		0	10
Verkauf		0	0	10	32	0	42
Düngung und Trends zu BIO		0	0	0		12	12
Exkursionen		0	0	0		8	8
Blockprüfung		0	2	2		2	6
Sport					8		

Total	80	80	80	40	80	352

